# Rezensionen von Buchtips.net

## James Stern: Die unsichtbaren Trümmer

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | Eichborn Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Sachbuch |
| ISBN-13: | 978-3-8218-0749-2 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 2,89 Euro (Stand: 22. August 2025) |


Als am "Victory-Day", dem 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg zu Ende ging, lebte James Stern, 1904 in Irland geboren und zuvor in Südafrika, Frankreich und Deutschland wohnhaft, in New York. Durch seinen längeren Aufenthalt im Vorkriegs-Deutschland und seine Kenntnis der Landessprache war er prädestiniert für einen neu erschaffenen Beruf im Pentagon: er wurde "Bombing Analyst". Im Auftrag der US-Regierung fuhr er wenige Wochen später in das von den Allierten Truppen besetzte Deutschland, genauer gesagt, in die Amerikanische Besatzungszone (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen). Seine Aufgabe war es, herauszufinden, welchen Effekt die Bombardierung auf die deutsche Bevölkerung hatte, und wie die Deutschen mit ihrer amerikanischen Besatzungsmacht zurecht kamen. Bei seinen Interviews trifft er auf die ganze Bandbreite von Tätern und Opfern des nationalsozialistischen Wahnsinns: Widerstandskämpfer und Alt-Nazis, heimatlose Vertriebene, ausgebombte Flüchtlinge, politische Mitläufer und wirtschaftliche Trittbrettfahrer. Doch ganz gleich, ob er in seinen eindringlichen Schilderungen das scheinbar intakt gebliebene Allgäu, die sichtbaren Trümmerlandschaften Nürnbergs oder die vom Krieg gezeichneten Menschen thematisiert, der Blickwinkel des Beobachters bleibt immer mitfühlend. Er moralisiert nicht, er diskriminiert und belehrt nicht, er beschreibt lediglich, was er sieht. Dabei herausgekommen ist ein Buch von hohem dokumentarischen Stellenwert, humorvoll und spannend geschrieben, das äußerst interessante Einblicke in das Leben in Deutschland nach dem Krieg bereithält. Es ist James Stern gelungen, hinter die Fassade der Menschen zu schauen, und einfühlsam berichtet er von dem, was er dort entdeckt: die unsichtbaren Trümmer.

Das Buch vereint in beispielhafter Weise die Vermittlung von Fakten und Informationen mit unterhaltsamen persönlichen Schilderungen. Die wohltuende Empathie des Autors gibt dabei dem eigentlich ernsten Thema eine leichtere Note.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Annette Rieck
[26. Dezember 2004]